

16.12.2019

Schöne Geschenke bereiten MUTABOR-Kindern viel Freude

„Hallo liebe Kinder, groß und klein, auch in diesem Jahr ist es wieder fein, bei euch im Hotel Schützenhof zu sein! Einen Sack voller Gaben habe ich hier und jeder bekommt ein Geschenk von mir“, versprach der Weihnachtsmann. Erwartungsvoll blickten viele Augen auf nicht nur einen, sondern vier große Säcke – gefüllt mit schön verpackten Geschenken von lieben Mitmenschen, die diese für die jungen Gäste der Weihnachtsfeier besorgt hatten.

Sie leben in Pflegefamilien, Kleinsteinrichtungen und Wohngruppen des gemeinnützigen Jugendhilfeträgers MUTABOR Mensch & Entwicklung mit Hauptsitz in Eitorf. Sie kommen aber auch aus Hamm und Nister bei Hachenburg, um an der Weihnachtsfeier teilzunehmen. 35 Präsente kauften Kunden, Mitarbeitende und der Inhaber des ebenfalls in Eitorf ansässigen Hagebaumarkts Schuy für 31 Kinder und Jugendliche von 16 Monaten bis 18 Jahre. Anhand von Karten, die sie vom Weihnachtswunschbaum abgepflückt hatten, konnten sie gezielt die darauf stehenden Wünsche erfüllen.

Dafür bedankte sich Nicole Schmidt (46) vom Gartencenter des Baumarktes gleich zu Beginn der Weihnachtsfeier sehr herzlich. Sie engagiert sich seit vielen Jahren zusammen mit ihrer Kollegin Yvonne Rautenberg (28) und der (erkrankten) Initiatorin Marion Fuchs für die Weihnachtswunschbaumaktion. Jedes Jahr wären sie auch dankbar, dass die Familie Kessel kostenfrei ihre Räume zur Verfügung stelle und Getränke sowie Weihnachtsgebäck spendiere.

Unglaublich, wie viel Geld manche in die Hand nehmen

Damit stärkten sich alle bis der Weihnachtsmann erschien und ein Kind nach dem anderen aufrief. Sein junger Gehilfe Luke hielt fleißig die wunschgerechten Geschenke bereit, die freudig in Empfang genommen wurden. Einige erhielten sogar mehr als ein Präsent. Was kam da nicht alles zum Vorschein?

Puppen, BvB-Fanartikel, Adidas-Schuhe, Playmobil- oder Legosachen und vieles, vieles mehr. „Es ist wirklich unglaublich, wie viel Geld manche in die Hand nehmen, um den Kindern eine Freude zu bereiten,“ zeigte sich MUTABOR-Geschäftsführer Matthias Holland (48) dankbar und gerührt.

John (12) – begeistert von seinem neuen Technikauto - spielte extra Jingle Bells auf seinem Euphonium (sieht aus wie eine kleinere Tuba) für die beiden Gartencenter-Frauen. Als weiteres Dankeschön erhielten sie von MUTABOR selbstgemachtes Badesalz und eine Dankeskarte in Schneemannform. Diese ist mit einigen Fotos von der Weihnachtsfeier ausgestellt auf einem Flipchart im Hagebaumarkt, damit die Kunden sehen können, welche Freude sie mit ihren Geschenken bereitet haben.